

Man darf nicht übersehen, daß bei der nun veröffentlichten Zusammenstellung von rund 400 Taxa zweifellos auch die Identifizierung der Fundangaben, bzw. die Zuweisung zu den im Höhlenkataster verzeichneten Höhlen auf große Schwierigkeiten stieß. Ein Höhlenverzeichnis ist teilweise erst im Aufbau; für viele Fundorte gibt es keine traditionell gebräuchlichen, immer wieder verwendeten und allgemein üblichen Höhlennamen. Dazu kommt, daß im Katastergebiet, daß nur zum geringsten Teil aus verkarstungsfähigen Gesteinen besteht, neben zahlreichen Kleinhöhlen und Abris auch zahlreiche künstliche Hohlräume (Stollen, Bergwerke) als Wohn- oder Überwinterungsplätze für Höhlentiere eine große Rolle spielen; sie wurden übrigens in das Höhlenverzeichnis ebenfalls – und zwar ohne besondere Kennzeichnung als vom Menschen geschaffene Hohlräume – aufgenommen.

Mit der Fülle von Detailangaben und den umfangreichen Hinweisen auf Literatur sollte die Publikation kräftige Anstöße zu weiteren Untersuchungen nach der Revision vieler vorhandener Unterlagen geben.

Abschließend sei noch darauf hingewiesen, daß der Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher mit dem vorliegenden Heft mit der Gepflogenheit gebrochen hat, die „Abhandlungen“ in themenbezogenen und getrennt mit fortlaufenden Nummern versehenen Reihen (A bis F) herauszugeben. Mit dem „Heft 22“ wird die bisher für die Reihe A üblich gewesene Numerierung fortgesetzt. Die Reihen B bis F, in denen eine jeweils unterschiedliche Anzahl von Heften erschienen ist, werden nicht mehr weitergeführt.

Dr. Hubert Trimmel (Wien)

In eigener Sache

Wir bitten unsere Bezieher außerhalb Österreichs, die ein Einzelabonnement bestellt haben, den Jahresbezugspreis nicht mit Bankschecks zu überweisen. Die „Devisenkommissionsgebühren“, „Inkassoprovisionen“ und „Spesen“ sind so hoch, daß sie bis zu 67% (!) des Bezugspreises bzw. Erlöses ausmachen. Verwenden Sie die Überweisungsmöglichkeit über ein Postscheckkonto (Postgirokonto), oder wählen Sie die Einzahlung auf des Postscheckkonto des Verbandes österreichischer Höhlenforscher (Wien 7553.127) mittels „Auslands-Verrechnungspostanweisung“ (Mandat de versement international) bei Ihrem Postamt. In diesem Falle ist die Belastung durch Spesen derzeit wesentlich geringer. Herzlichen Dank!

Anschriften der Autoren von Aufsätzen und Kurzberichten in diesem Heft:

Ulrich *Falker*, Uppenbergstraße 13, D-4400 Münster, Bundesrepublik Deutschland
Dr. Wilhelm *Günther*, St. Jakob am Thurn 131, A-5412 Puch, Österreich
Michael *Rabnefeld*, Filsstraße 41, D-7343 Kuchen, Bundesrepublik Deutschland

Die Verfasser der Tätigkeitsberichte der dem Verband österreichischer Höhlenforscher angeschlossenen Institutionen sind nicht berücksichtigt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [039](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [In eigener Sache 80](#)